

Presseinformation

An die
Vertreterinnen und Vertreter
der Medien

17. August 2017
Nr. 66

Kunst- und Kulturminister Boris Rhein:

Hessischer Denkmalschutzpreis würdigt Engagement für kulturelles Erbe

Wiesbaden. Kunst- und Kulturminister Boris Rhein hat heute die Preisträger aus den Landkreisen Hersfeld-Rotenburg, Marburg-Biedenkopf, dem Rheingau-Taunus-Kreis, dem Schwalm-Eder-Kreis, dem Vogelsbergkreis, dem Kreis Waldeck-Frankenberg, dem Wetteraukreis sowie aus Fulda, Offenbach und Wiesbaden mit dem Hessischen Denkmalschutzpreis 2017 ausgezeichnet.

Kunst- und Kulturminister Boris Rhein: „Kulturdenkmäler sind Zeugnisse unserer Heimat- und Landesgeschichte, mehr noch – sie sind identitätsstiftend für alle Hessinnen und Hessen. Ihre Einzigartigkeit begeistert Bürger und fasziniert Besucher aus aller Welt. Umso mehr freut es mich, heute die Preisträgerinnen und Preisträger des Hessischen Denkmalschutzpreises auszuzeichnen. Mit ihrem Engagement unterstützen Sie unser Bestreben, die Kulturdenkmäler als unser historisches Erbe zu schützen und für die nachfolgenden Generationen zu erhalten.“

Eine Jury wählte in diesem Jahr aus mehr als 50 Vorschlägen die Preisträger aus, die sich entweder über einen Geldpreis (für private Eigentümer oder bürgerschaftliche Initiativen) oder eine Urkunde (Investor oder öffentliche Institution) freuen können. Die Bandbreite der Bewerbungen war beeindruckend: Von der Ausgrabung eines frühmittelalterlichen Siedlungsplatzes zum Betonskelettbau der Nachkriegszeit, von der Fachwerk-Hofreite zum

Pressereferat: i.V. Christoph Schlein Rheinstraße 23-25 65185 Wiesbaden	Telefon (0611) 32 32 30 Telefax (0611) 32 32 99	E-Mail: pressestelle@hmwk.hessen.de Internet: www.hmwk.hessen.de
-------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Renaissanceschloss waren nahezu alle Epochen und Bautypen vertreten. Lotto Hessen stiftet die seit 1986 mit 20.000 Euro dotierte Auszeichnung, die Leistungen mit überregionaler Bedeutung auf den Gebieten der archäologischen Denkmalpflege, der Bau- und Kunstdenkmalpflege oder der Gartendenkmalpflege würdigt. Zum ersten Mal wird bei der Preisverleihung 2017 auch ein Ehrenamtspreis vergeben, der das gemeinschaftliche Engagement bei der Sanierung eines Kulturdenkmals in den Vordergrund stellt. Er ist mit 7.500 Euro dotiert und wird von der Hessischen Staatskanzlei gestiftet.

„In Hessen setzen sich derzeit rund 700 Vereine für die Denkmalpflege ein. Das ist nicht selbstverständlich und verdient deshalb besonderes Lob und Anerkennung. Deswegen freut mich besonders, dass in diesem Jahr zum ersten Mal außerordentliches ehrenamtliches Engagement in einer eigenen Kategorie gewürdigt wird“, erklärte **Kunst- und Kulturminister Boris Rhein**.

Dr. Markus Harzenetter, Präsident des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen: „Die Arbeit der aus Experten und Denkmaleigentümer besetzten Jury war in diesem Jahr besonders schwierig, wurden doch besonders viele herausragende denkmalpflegerische Sanierungen zur Auszeichnung vorgeschlagen. Im Umgang mit ihren Gebäuden haben die Denkmaleigentümer viel Idealismus, große Sensibilität und bewundernswertes Engagement bewiesen, ein Engagement, das in besonderer Weise auch der Allgemeinheit zugutekommt. In allen Fällen geht die handwerkliche Qualität weit über das ‚amtlich‘ geforderte Maß hinaus. Mit dem Denkmalschutzpreis, der seit diesem Jahr den Ehrenamtspreis einschließt, wollen wir zusammen mit der Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Hessen auch in Zukunft Maßstäbe für den Umgang mit unserem herausragenden baukulturellen Erbe in Hessen setzen.“

Dr. Heinz-Georg Sundermann, Geschäftsführer LOTTO Hessen GmbH: „225 Objekte konnten im Zuge der Verleihung des Hessischen Denkmalschutzpreises seit 1986 bereits ausgezeichnet werden, weitere kommen heute hinzu. Der Preis soll Engagement belohnen, Leuchtturmobjekte auszeichnen und zukünftige Denkmalinhaber anspornen. Neben dem Preisgeld tragen auch die Erlöse der von LOTTO Hessen angebotenen Rubbellose zum Denkmalschutz in Hessen bei.“

„In diesem Jahr stellt die Landesregierung für die Denkmalpflege rund 8 Millionen Euro zur Verfügung. Diese Gelder erhalten die Eigentümer denkmalgeschützter Gebäude als Zuschüsse für notwendige Sanierungen. Darüber hinaus investiert das Land zusätzlich in den Erhalt seiner eigenen historischen Liegenschaften, über 40 Burgen, Schlösser und Parks“, so **Kunst- und Kulturminister Boris Rhein** abschließend.

Bilder zum Download und detaillierte Informationen zu den Preisträgern finden Sie auf <https://wissenschaft.hessen.de/denkmalschutzpreis2017>

Preisträger des Hessischen Denkmalschutzpreises 2017

Preisträger	Christian Jacob und Sonja Clobes-Jacob, Felsberg
Preis	Urkunde und Anerkennung (500 Euro) Für den Substanzerhalt des für das Ortsbild von Felsberg wichtigen großvolumigen Fachwerkgebäudes der Alten Bäckerei und die gelungene Revitalisierung durch die Nutzung als Café
Preisträger	Niedereisenhausen Dorf(er)leben e.V., Niedereisenhausen
Preis	Urkunde und Geldpreis (2.500 Euro) Für die fachlich hervorragende Sanierung und das Engagement zum Erhalt der Alten Kirche Niedereisenhausen
Preisträger	Großfamilie Butzlaff-Muschick, Vasbeck
Preis	Urkunde und Anerkennung (500 Euro) Für ihren hohen Einsatz zur Erhaltung des alten Schulhauses und die denkmalpflegerisch sehr gute und gestalterisch überzeugende Sanierung
Preisträger	Linda Löber, Hünstetten
Preis	Urkunde und Geldpreis (4.000 Euro) Für die vorbildliche, denkmalgerechte Sanierung, durch die die historische Hofreite in einem ländlichen Ortsteil gerettet und wiederbelebt werden konnte
Preisträger	Entwicklungsgesellschaft Solmser Hof GbR, Butzbach
Preis	Urkunde und Geldpreis (6.000 Euro) Für die Revitalisierung des Solmser Schlosses, eines Kulturdenkmals von nationaler Bedeutung
Preisträger	Schlosspatrioten Homberg an der Ohm e.V., Homberg (Ohm)
Preis	Urkunde und Geldpreis (2.500 Euro), Ehrenamtspreis Für Restaurierung, Erhaltung und Pflege des Schlosses, um dieses Kulturgut für die Öffentlichkeit dauerhaft zugänglich zu machen und den Gedanken des Denkmalschutzes zu vermitteln
Preisträger	Gedenkstätte Speier Angenrod e.V., Alsfeld-Angenrod
Preis	Urkunde und Geldpreis (2.500 Euro), Ehrenamtspreis Für seinen Einsatz zur Bewahrung des Denkmals und seiner Geschichte
Preisträger	Geschichts- und Heimatverein Mainhausen, Mainhausen-Zellhausen

Preis	Urkunde und Geldpreis (2.500 Euro), Ehrenamtspreis Für sein unermüdliches Engagement und seine hervorragende Arbeit zur Erforschung und Bekanntmachung des Bodendenkmals bei Mainhausen-Zellhausen
Preisträger	Ev. Kirchengemeinde Idstein, Idstein
Preis	Urkunde und Geldpreis (6.000 Euro) Für den außergewöhnlich hohen Standard der Sanierung und Restaurierung sowie das besondere ehrenamtliche Engagement
Preisträger	Hilmar von Bodelschwingh, Rotenburg-Schwarzenhasel
Preis	Urkunde und Anerkennung (500 Euro) Für die besonders substanzschonende Sanierung und den restauratorisch vorbildlichen Umgang mit Raumausstattungen und Befunden im Inneren
Preisträger	RNI Rhein-Nahe Immobilien GmbH, Wiesbaden
Preis	Urkunde Für die denkmalgerechte Sanierung der historischen Räume des Pressehauses Wiesbaden und die fachlich hochwertige Restaurierung der erhaltenen Raumausstattungen
Preisträger	Bistum Fulda
Preis	Urkunde Für die vorbildliche Sanierung eines aus bauphysikalischen Gründen „schwierigen“ Gebäudes der 1960er Jahre.